STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Schildesche -

Sitzung Nr. BVSchi/002/2025 (2025-2030)

Niederschrift über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 04.12.2025

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU
Frau Nina Isabel Hoffmann
Herr Steve Kuhlmann
Frau Silke Strothmann-Brinker
Herr Michael Weber

SPD
Herr Jörg Benesch
Herr Reinhard Schäfers
Frau Heidemarie Schönrock-Beckmann

Bündnis 90/Die Grünen
Herr André Flöttmann
Frau Claudia Gaide
Herr Gerd-Peter Grün — Vorsitz
Frau Ruth-Maria Wegner

FDP
Herr Gregor Spalek
Die Linke

Herr Dr. Hartwig Hawerkamp
Frau Silke Petersen
AfD
Herr Sebastian Gerfen
Frau Heliane Ostwald

Von der Verwaltung/Gäste:
Herr Andreas Hansen, Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Martina Knoll-Meier, Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführung

Entschuldigt fehlt:
Frau Heike Peppmöller-Hilker (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Grün eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgemäße Einladung zur 2. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 4.12.2025 sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Zu Punkt 1.1 **Einwohnerfrage zu Einrichtung einer Calisthenics-Anlage in Schildesche**

Eine Gruppe von Jugendlichen stellt folgende Einwohnerfrage:

Ist die Stadt Bielefeld bereit, auf einem städtischen Grundstück (im Bultkamp-Park) im Stadtbezirk Schildesche eine Calisthenics-Anlage einzurichten, um der Bevölkerung eine ganzheitliche Trainingsmöglichkeit anzubieten und die Gemeinschaft und Motivation, die durch das gemeinsame Training entstehen, zu fördern.

Die vollständige Anfrage ist im Informationssystem einsehbar.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Frage mit der Bitte um Beantwortung an das Sportamt weiterzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 1.2 **Einwohnerfrage zum Wegfall der Parkmöglichkeiten im Zuge des Umbaus Jöllenbecker Straße**

Die Einwohnerin ist Anwohnerin und Inhaberin einer Praxis an der Jöllenbecker Straße 238 und bittet um die Einrichtung von zwei Parkplätzen für Menschen mit Behinderung für ihre Patientinnen und Patienten.

Die vollständige Anfrage ist im Informationssystem einsehbar.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Einwohnerfrage an das Amt für Verkehr weiterzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 1.3 **Einwohnerfrage zur Parksituation im Floidenkamp**

Der Einwohner beklagt, dass die Straße Floidenkamp stark von parkenden Autos und Transportern betroffen ist. Kinder haben häufig keine gute Sicht auf die Fahrbahn und sind dadurch gefährdet, wenn sie die Fahrbahn überqueren möchten.

Er bittet um Einrichtung eines Parkverbots auf der rechten Seite der Straße Floidenkamp.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Einwohnerfrage an das Amt für Verkehr weiterzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 1.4 **Einwohnerfrage zur Einrichtung eines Wohnprojekts auf dem ehemaligen Kowert-Gelände**

Der Einwohner reicht seine Frage schriftlich ein.

Der Einwohner gehört dem Wohnprojekt „Wir im Westen“ an. Die Gruppe möchte auf dem Grundstück des ehemaligen Kowert-Geländes ein Wohnprojekt errichten.

Die vollständige Anfrage ist im Informationssystem einsehbar.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Einwohnerfrage an das Bauamt weiterzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften**

Zu Punkt 2.1 **Über die 41. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 26.06.2025**

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung am 26.6.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 **Über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 06.11.2025**

Frau Gaide (B 90/Die Grünen) merkt an, dass bei TOP 12 vergessen wurde, die Kita Bültmannshof aufzulisten. Die Schriftführerin sagt zu, dies nachzuholen.

Mit dieser Änderung fasst die BV folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der konstituierenden 1. Sitzung am 6.11.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

3.1 Mitteilung des Amts für Verkehr: Sanierung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in den Straßen Daimlerstraße, Dieselstraße, Henschelstraße, Max-Eyth-Straße, Nobelstraße und Siemensstraße

3.2 Termin Cleanup – Day am 7.3.2026 / Mitteilung des Umweltbetriebs

3.3 Mitteilung des Umweltbetriebs zu geplanten Gehölzschnitt- und Rodungsarbeiten

3.4 Mitteilung des Umweltamts zu Gehölzpflegearbeiten in Retentionsräumen und Regenrückhaltebecken bis Weihnachten

3.5 Mitteilung des Umweltamts zu Gewässerunterhaltungsarbeiten am Johannisbach - Obersee

Die ausführlichen Mitteilungen sind im Informationssystem

einsehbar.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Stand der Renaturierungsmaßnahme des ehemaligen Teiches am Horstheider Weg (gem. Anfrage der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen v. 19.11.2025)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0072/2025-2030

Die vollständigen Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Laub für Igel in Schildescher Grünzügen (gem. Anfrage der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen v. 19.11.2025)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0073/2025-2030

Die vollständigen Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Frau Schönrock-Beckmann (SPD) bezieht sich auf das Foto in der Anfrage, das offensichtlich den Glascontainer-Stellplatz Westerfeldstraße 86 zeigt. Dieser Platz sei immer noch sehr matschig, obwohl bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen wurde. Sie bittet noch einmal darum, hier eine Verbesserung herbeizuführen.

Die BV nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6 **Schüleranmeldeverfahren an den Grundschulen zum Schuljahr 2026/27; hier: Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0074/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Grün verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Wegner (B 90/die Grünen) erklärt wie zuvor schon Herr Grün, dass der Interimsstandort der Gellershagener Grundschule gut angenommen sei. Die Anmeldezahlen sprechen hier für sich. Herr Schäfers (SPD) stimmt zu und betont das offensichtlich gute Konzept

Frau Wegner fragt, ob die Mehrklasse in der Stiftsschule im Gebäude untergebracht werden kann oder ob dafür Container aufgestellt werden? Das Amt für Schule wird hier um Antwort gebeten.

Herr Kuhlmann (CDU) weist daraufhin, dass in dieser Vorlage erstmals erkennbar wird, dass Verschiebungen von der Eichendorffschule zur Grundschule Gellershagen erfolgt sind. Bisher waren die Plätze an der Eichendorffschule nie ausreichend. Das sei diesmal anders.

Herr Kuhlmann bezieht die Vorlage unter TOP 7 „Auswirkung der demographischen Entwicklung auf die Kita-Landschaft“ mit ein in die Überlegungen, da die Kitaplanung quasi der Seismograph für die Schulentwicklung sei. Demnach könne es sein, dass sich die Situation in der Schullandschaft leicht entspanne. Zu bedenken sei allerdings das neue Bauvorhaben an der Stapelbrede. Ein Zuwachs an Wohnungen bedeute auch einen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern. Das werde sich in der Stiftsschule bemerkbar machen.

Auch Herr Flöttmann (B 90/Die Grünen) sieht die Entwicklung speziell in der Stiftsschule durch das geplante Bauvorhaben Stapelbrede kritisch. Diese Schule war, ist und wird überbelastet bleiben. Hier müssen rechtzeitig Überlegungen angestellt werden, wie/wo neue Schulplätze entstehen können, damit das Prinzip der „kurzen Wege für kurze Beine“ erhalten werden könne.

Frau Hoffmann (CDU) weist daraufhin, dass durch den Ganztagsanspruch generell der Raumbedarf steige. Auch das müsse perspektivisch mit geplant werden.

Die BV fasst folgenden

Beschluss:
Die Bezirksvertretungen empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld, Folgendes zu beschließen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2026/2027 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 inkl. Mehrklassen - vorbehaltlich positiver Ergebnisse der jeweiligen Schulkonferenzen - festgelegt.
2. Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sind anzuhören.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies im weiteren Verfahren erfordern wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Auswirkung der demographischen Entwicklung auf die Kita-Landschaft**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0071/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Grün verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Frau Wegner (B 90/Die Grünen) findet die Vorlage ermutigend, weil die Chance genutzt werde, durch freiwerdende Kapazitäten Überlastungen der letzten Jahre im Kita-Bereich zurückzufahren. So können zum Beispiel Gruppen reduziert und die frühkindliche Bildung wieder in den Vordergrund gerückt werden. Kinder mit Förderbedarf können besser unterstützt werden.

Sie begrüßt die Idee, freie Plätze zukünftig proaktiv an Familien zu vergeben. Kinder ohne Kitabesuch seien im Schulsystem schnell überfordert.

Frau Schönrock-Beckmann (SPD) und Frau Gaide (B 90/Die Grünen) ergänzen, dass Plätze mit heilpädagogischem Bedarf künftig einen höheren Stellenwert einnehmen müssen. Frau Gaide erklärt, dass dafür mehr Räume benötigt werden, also die Sanierung der Gebäude unbedingt weiter vorangebracht werden müsse.

Es sei wichtig, dass die Erzieherinnen und Erzieher und die Eltern vor Ort mit den BV-Mitgliedern im regelmäßigen Gespräch bleiben, um hier die Bedarfe zu erkennen und ggf. Maßnahmen zu ergreifen.

Frau Ostwald (AfD) gibt zu bedenken, dass die Kita-Plätze im Bereich Stapelbrede nicht ausreichen könnten. Es seien ca. 220 neue Wohneinheiten geplant. Sie sieht die Prognose in der Vorlage zu optimistisch und fragt sich, wie die Stadt zu der Aussage komme, dass die Planung bedarfsgerecht sei.

Herr Benesch (SPD) erklärt, dass bei dem Ausbau der Stapelbrede die entsprechende Infrastruktur mit geplant werde.

Herr Weber (CDU) fragt, wann die in der Vorlage vorgestellten Maßnahmen umgesetzt werden sollen? Diese Information sei wichtig für Fragen der Eltern.

In der Kita Bültmannshof solle eine Gruppe geschlossen werden. Wann solle dies erfolgen?

Herr Kuhlmann (CDU) greift den Gedanken auf, dass Eltern mit vielen Fragen bei der sich scheinbar plötzlich verändernden Kitalandschaft auf weitere Informationen angewiesen seien. Zurzeit sei es für Eltern verwirrend und nicht planbar. Vor kurzem hieß es noch, es seien zu wenig Kitaplätze vorhanden.

Er bitte die Verwaltung dringend, früher über solche Entwicklungen informiert zu werden, nicht nur einmal jährlich mit einer Vorlage. Die demographische Entwicklung müsse ständig betrachtet und ausgewertet werden, die Politik sei entsprechend zu informieren.

Herr Benesch (SPD) unterstützt diese Forderung und schlägt Quartals- oder Halbjahrsmeldungen vor. Außerdem könne und müsse jederzeit die Politik mit ad hoc Mitteilungen informiert werden.

Die BV nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Vergabe von Sondermitteln der Bezirksvertretung Schildesche im Haushaltsjahr 2025**

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Antragsteller	Objekt	Summe
Heimatverein Schildesche	Erinnerungsskulptur	364,65

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 9.1 **Antrag auf Einrichtung von Parkplätzen für Lastenfahrräder an der Straße "An der Stiftskirche" (gem. Antrag 5968/2020-2025 der Fraktionen B 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 27.4.2023)**

Das Amt für Verkehr teilt die Standorte für Lastenfahrräder und Fahrradbügel mit. Die Antwort ist im Informationssystem einsehbar.

-.-.-